

Liebe Eltern!

Für das Pfingstfest habe ich keinen eigenen Hausgottesdienst zusammen gestellt, sondern den Gottesdienst übernommen, der von MitarbeiterInnen der Diözese Würzburg erarbeitet wurde.

Pfingsten lädt dazu ein unterwegs zu sein, sich begeistern zu lassen, sich zu freuen, sich zu bewegen, beweglich zu bleiben.

Deshalb ist dieser Gottesdienst ein Vorschlag, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und an verschiedenen Stationen zu beten und nachzudenken.

Es bleibt immer Ihnen als Familien überlassen, welche Elemente Sie übernehmen und was Sie gerne verändern möchten - und natürlich können Sie trotzdem auch in Ihrem Garten, Ihrer Wohnung, ... bleiben.

Sie haben - wie immer - alle Freiheiten.

Diesen Gottesdienst gibt es übrigens auch als Hördatei:

<https://familie.bistum-wuerzburg.de/material/audiodateien/>

Ist vielleicht auch ganz interessant ...

Was passt noch zu Pfingsten:

- wenn Sie den Gottesdienst mit den vorgeschlagenen Stationen feiern, dann schließen Sie doch ein Picknick an, zu dem alle etwas beisteuern - die Kinder könnten morgens die Brötchen holen, Käse, Wurst, Marmelade und Butter ist schnell eingepackt - alles in einen Korb, dazu eine Thermos Kaffee, Tee, eine Flasche Milch - Besteck und Geschirr nicht vergessen. Und natürlich eine Decke - ganz stilecht ein Picknick am Boden.

Genießen Sie den gemeinsamen Tag.

Und falls das Wetter nicht mitspielt - Zuhause mal ein Picknick auf dem Boden veranstalten, das ist so richtig anders und ganz pfingstlich. Der Geist Gottes schenkt oft auch die nötige Phantasie ...

Machen Sie doch mal kleine Rad-Ausflüge:

Unterwegs sein, besondere Dinge sehen, Natur erleben und neu wahrnehmen, Fahrtwind spüren, Menschen begegnen, an einem Bildstock einen Halt einlegen und ein kleines Dankgebet sprechen, in einer Kirche eine Kerze entzünden, auf einem Berg nach dem Echo suchen, „Ich sehe was, was du nicht siehst ...“ spielen, die Wolken beschreiben und durch das hohe Gras hüpfen - herrlich!

Und Pfingsten steht auch mal für Verrücktes ausprobieren:

- Frühstück im Bett
- selbst Marmelade, Brötchen, ... miteinander kreieren und kochen, backen
- eine Flaschenpost schreiben und im Main losschicken
- eine gemeinsame CD brennen - und alle dürfen ihre liebsten Lieder darauf verewigen
- gemeinsam ein Kinderbuch lesen (es eignen sich wunderbar auch Bilderbücher)
- Karaoke in der Familie veranstalten

Feiern Sie einfach das Leben und lassen es sich gut gehen!!!!

Das wünscht Ihnen und Ihren Familien
Carmen M Bauer